**Kommunikation Betriebsrat**

Johannes Hofsommer

Telefon: +49 841 89-34794

E-Mail: johannes.hofsommer@audi.de

Rekordjahr an Leistung und Engagement

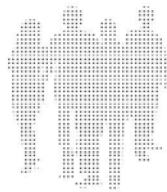
- **4. Betriebsversammlung des Jahres im Audi-Stammwerk Ingolstadt**
- **Peter Mosch, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der AUDI AG: „Wir Audianer stellen uns den Herausforderungen und meistern sie“**
- **Rupert Stadler, Vorstandsvorsitzender der AUDI AG: „Kommen der Lösung jeden Tag einen Schritt näher.“**

Ingolstadt, 8. Dezember 2015 – Starke Leistung trotz großer Herausforderungen: Auf der 4. Betriebsversammlung des Jahres hat Gesamtbetriebsratsvorsitzender Peter Mosch das Engagement der Audi Belegschaft im Jahr 2015 als außerordentlich bezeichnet. Gerade der Wille, in der aktuellen Situation erst recht weiter anzupacken und nach vorne zu blicken, zeige die große Stärke und den festen Zusammenhalt der Audi-Belegschaft.

„Gerade in solchen Situationen zeigt sich, dass wir Audianer das Zeug dazu haben, auch in Zukunft weiter erfolgreich zu sein“, sagte Peter Mosch vor rund 7.000 Beschäftigten. Nach Ansicht des Gesamtbetriebsratsvorsitzenden der AUDI AG ist es die außerordentliche Leistung der Belegschaft, die dem Unternehmen auch in diesem herausfordernden Jahr wieder einen Absatzrekord ermöglichen wird.

Rupert Stadler dankte den Mitarbeitern für ihre „unermüdliche Leistung in einem schwierigen Jahr“. Zur Diesel-Thematik sagt er: „Wir kommen der Lösung jeden Tag einen Schritt näher. Rasche, unkomplizierte und kundenfreundliche Lösungen stehen zur Diskussion. Ich begrüße die zahlreichen Hinweise aus der Belegschaft zur Aufklärung der Abgas-Affäre. Sie zeugen von Zivil-Courage.“

Neben der aktuellen Debatte bei Audi müsse jetzt aber auch wieder das Tagesgeschäft stärker in den Vordergrund rücken, betonte Ingrid Seehars, Mitglied im Betriebsausschuss. In ihrem Bericht des Betriebsrats bezeichnete Seehars den neuen Audi A4*, der seit diesem Jahr in Ingolstadt vom Band fährt, als „Meisterleistung“ der Belegschaft. „Von Ingolstadt aus erobert der A4 die Straßen der Welt und beweist wieder einmal, dass Vorsprung durch Technik bei uns zu Hause ist.“



MediaInfo

Ingrid Seehars hob ebenfalls den jahrelangen Einsatz des Betriebsrats für einen Bahnhalt am Werk hervor. „Wir setzten uns dafür immer wieder ein, machten uns dafür stark und nun wird er Realität“, so das Betriebsausschussmitglied.

Aus Seehars' Sicht könne der Halt ab 2019 den Arbeitsweg zahlreicher Kolleginnen und Kollegen erleichtern und die angespannte Verkehrssituation in Ingolstadt spürbar entlasten.

„Erstmals in der Geschichte von Audi haben wir die Audi A4 Limousine und den Avant parallel anlaufen lassen. Dank der Hilfe über alle Geschäftsbereiche hinweg haben wir das Markteinführungsvolumen geschafft. Auch alle anderen Anläufe haben wir gut ins Ziel gebracht“, sagte Prof. Dr. Hubert Walzl, Vorstand Produktion AUDI AG. „Auch im kommenden Jahr bringen wir viele neue Modelle in Serie. Als geschlossene Audi-Mannschaft werden wir diese Herausforderungen meistern und unsere Marke in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft führen.“

Rund 7.000 Beschäftigte der AUDI AG nahmen an der 4. Betriebsversammlung teil. Insgesamt vier Mal im Jahr finden bei Audi Betriebsversammlungen statt und sind fester Bestandteil der jährlichen Terminplanung. Die Versammlungen dienen der umfassenden Information der Beschäftigten über die Tätigkeit des Betriebsrats und der Situation des Unternehmens.

– Ende –

Verbrauchsangaben des genannten Modells:

Audi A4:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,5 - 5,2;

CO₂-Emission kombiniert in g/km: 131 - 123

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Das Unternehmen ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 nimmt Audi die Q5-Produktion in San José Chiapa (Mexiko) auf. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Im letzten vollen Geschäftsjahr 2014 hat der Audi-Konzern rund 1,74 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 2.530 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 45.000 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. 2014 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit mehr als 80.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 58.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.